

Angeldust

Tsuki no Hikari, Utsutsu no Yume

Von abgemeldet

Kapitel 9: Kisaki's Absichten

Alle hoben im selben Moment ihre Arme hoch, als das Licht sich ausbreitete und Ni~ya war der Einzige, der mit geöffneten Augen da stand am Rande des von den vier Elementaren gebildeten Kreises. Es war seine Schuld, dass Ruka eben gestorben war und immer noch die Hand zur Faust geballt, bekam er klar mit, dass der Wasserelementar nicht ganz von Wasser umgeben war, als der Wassersaphir aktiviert wurde. Misstrauisch geworden ging er direkt auf den Lichtkreis zu, in dem die Elementare versammelt wurden und im selben Augenblick fing das ganze Gebilde an zu zerbröckeln.

Kaoru und Toshiya konnten Kyo und Yomi gerade noch erwischen bevor der Boden unter ihren Füßen wegbrach, dabei fiel Hitsugi auf, dass Ni~ya samt den Elementaren praktisch wie vom Erdboden verschwunden war. "Wo sind sie denn alle hin?" fragte nun Hizumi nach, der sich fragend umschaute, dabei ging Yomi näher an den Rand des Kraters, der sich durch den Einsturz gebildet hatte. "Dort unten" rief Yomi nur, der Sakitos Anwesenheit zwar schwach, aber klar spüren konnte und schaute nun direkt zu seinen Freunden, als erneut ein Beben zu fühlen war.

"Dann nix wie runter mit uns" meinte noch Zero zu seinen Freunden, da dieses Beben nun stärker als das zuvor war und sie es noch knapp schafften, in den Krater vor ihnen hinab zu springen, bevor dieser durch die Felsblöcke verschlossen wurde. "Sind alle in Ordnung?" fragte nun Kaoru nach, der sich für alle Anwesenden verantwortlich sah auch wenn sie nicht seine Bandkollegen waren, Yomi vor einem der Blöcke beschützt hatte und Lebenszeichen seiner Gefährten bekam. "Eine Minute später und wir wären Matsch gewesen" brachte Hitsugi hervor, der sich gerade den Staub abschüttelte und neben Karyu stand, der dem Naito-Gitarristen vor den fallenden Trümmern gerettet und aus einer kleinen Spalte geholfen hatte.

"Wo ist Toshiya?" fragte nun Kaoru mit besorgter Stimme nach, dessen Blick gerade unruhig durch den Raum huschte, weil er den Jüngeren nicht sah und er seufzte vor Erleichterung tief auf, als der Diru-Bassist mit Hizumi und Yomi im Schlepptau auf sie zukam. "Dahinten ist ein Gang" brachte er einmal hervor, wobei er erst jetzt die telepathische Rüge seitens Kaorus mitbekam, leicht grinste und ihm auf diesem Wege auch genau erklärte, wohin dieser Gang führte.

/ - Na, machst du dir Sorgen um DIE oder mehr um mich? - /

/ - Um euch alle, du Baka - /

/ - Er wird mir nicht glauben, wenn ich ihm sage, dass du dir Sorgen machst - /

/ - Halt die Klappe, Toshiya - /

Entnervt starrte er den Bassisten seiner Band an, der grinsend neben Kyo, Yomi und Hizumi hinter Karyu, Zero und Hitsugi herging und ehrlich gesagt hoffte er von tief in seiner Seele her, dass dieser das Thema ruhen lassen wird, sobald sie Shinya und DIE wieder gefunden hatten. "Warum ist Ni~ya gleichzeitig wie Sakito verschwunden?" bekam er nun die Frage des Gitarristen von Naitomea mit, blickte ihn an und ehrlich gesagt konnte er ihm keine richtige Antwort darauf geben, da er selbst nach einer Antwort suchte.

"Vielleicht weiß er was, was uns entgangen ist?" fragte nun Hizumi in die Runde, als sie einen Bereich betraten, der den Sänger von D'espairsRay fast an den Eingangsbereich einer altgothischen Kathedrale aus Europa erinnerte. "Wir können unmöglich am Südpol sein" kam es gerade von Toshiya, der aus dem Staunen nicht mehr heraus kam und sogar die beiden Bandmitglieder Naitomeas stimmten ihm zu. Karyu wirkte genau wie Kaoru auf einmal angespannt, je weiter sie diese riesige Halle betraten und auch Kyo wurde neben Hitsugi langsam unruhig. "Wer baut bitte eine uralte Kirche unterhalb der Antarktis?" fragte Zero mehr als skeptisch, als sie den Mittelteil des Gebildes erreichten und vor ihnen Ni~ya mit zwei Schwertern gezückt da stand. "Die vier Elementare selbst" kam es ruhig von ihm, wobei Yomi das Gefühl hatte, er würde anhand der Stimme seines Freundes zu gefrieren zu beginnen und sah ihn lange an, dabei zitterte er am ganze Körper wie ein Büschel Espenlaub.

"Warte mal, woher weißt du das?" fragten Yomi, Hizumi, Zero und Kyo gleichzeitig, dabei klammerte sich Hitsugi bei Yomi an und sah ebenfalls zu seinem Freund als auch Bandkollegen, der ihm momentan riesengroße Angst einjagte. "Weil der Onikönig, der die Herrscherin aller Vampirclans Fynn Raziel schließlich zur Frau nahm, ebenfalls hinter dem Triaskristall her war, um die Gestaltwandler von diesem Planeten zu jagen und die Welt in ewige Finsternis zu stürzen. Leider überlebte damals ihr einziger Sohn, der als rechtmäßiger Erbe von Fynn Raziel's Reich gilt und dem Wissen, wo sich die Elemente versammeln müssen" kam es nun von Kisaki, der in Ni~ya's menschlicher Gestalt auf sie zuging und eisig alle Anwesenden anlächelte.

Aufgrund dieser Aussage biss sich Kaoru auf die Lippen, jetzt wusste er endlich weswegen die Ältesten seines Clans so sehr auf ein Bündnis zwischen dem Matsumura-Clan und dem Hara-Clan gedrängt hatten. Alle drei Vampire kannten natürlich die sagemumwobene Legende von Fynn Raziel, die sie ja von Kindesbeinen an erzählt bekommen haben, aber das diese Legende doch der Wahrheit entsprach und sich eben vor ihren Augen sich entfaltete, war eine mehr als überraschende Nachricht für Kaoru, Karyu und Toshiya. "Was hast du mit unseren Freunden gemacht?" fragte nun Hitsugi leicht zögernd bei Kisakis Anblick, der ihn weiterhin vor lauter Angst zum Zittern brachte, dabei war allen im Moment nicht bewusst, dass der Bassist von Naitomea auf der anderen Seite schon auf sie wartete.

Ein grausamen Lächeln umspielte nun Kisakis Lippen, er schwieg nur auf die Frage des Naito-Gitarristen und wie aus dem Nichts heraus griffen Reita und Kai die Truppe an,

wobei der Gestaltenwandler es ausnutzte, um in das Heiligtum der vier Elemente ein zu dringen, dass wegen Ni~ya's Durchschreiten durch das Portal des Lichtes und der Zeit mit der Finsternis und Grausamkeit der Oni besudelt worden war. "Wird endlich Zeit, all das zu beenden, Kisaki" kam es nun eisig vom blondhaarigen Japaner, als er mit Rukas treuem Katana Shiranui und seinem eigenem Schwert Shirakaze bewaffnet auf Kisaki in der Halle der ewigen Erinnerungen auf ihn wartete und er hatte direkt vor den Augen des Gestaltwandlers seine wahre Form angenommen, dabei fiel Kisaki erst jetzt auf, dass sein Gegner bei vollem Bewusstsein seiner fünf Sinne war.

Inzwischen fielen nur Kyo und Yomi auf, dass der Kampf gegen Kai und Reita mit ihren Freunden nur reine Ablenkung war, damit Kisaki unbemerkt entkommen konnte und die beiden Sänger folgten dem Gestaltwandler in jene Richtung, aus der Yomi die Anwesenheit der vier Elementare fühlen konnte. "Spürst du das auch?" vernahm er nun die Stimme von Hizumi, der sich ihnen angeschlossen hatte und die Arme um seinen Oberkörper schlang, da es auf einem Schlag so eisig wurde, dass selbst Yomi und Kyo sich fragten, woher diese Kälte nun her kam. "Hai, ich fühle es auch" brachte Yomi nun hervor, dem plötzlich wie aus dem Nichts Übelkeit bei ihm aufstieg und der Sänger Dir en Greys blickte leicht besorgt diesen an. "Ihr Bakas, ohne Schutzzauber durch ein Portal schreiten, dass derart besudelt ist, dass man an dem Gift locker sterben kann" kam es nun von Zero, der gerade Medica auf Yomi anwandte, kurz aufblitzend zu seinem Freund Hizumi blickte und dann auch noch Protes und Shell auf die drei Sänger zauberte, bevor er mit ihnen weiter ging.